

Sommerhitze 2020: Schutz der Beschäftigten - EVG fordert Prävention jetzt!

Auch in diesem Sommer müssen wir uns auf neue Wetterkapriolen mit Extremwerten einstellen. Wir erwarten, dass der Arbeitgeber im Sinne aller Beschäftigten darauf vorbereitet ist.



Wir sagen: Prävention ist besser als Reaktion. Deshalb fordern wir zum Schutze der Beschäftigten und im Einklang von Arbeitsschutzregelungen:

- Richtlinien für Trageerleichterungen,
- angepasste Arbeits- und Pausenzeiten,
- kostenlose Getränkeversorgung,
- engmaschige Überprüfung von Klimageräten in Zügen und Büros sowie zusätzliche Reparaturkapazitäten bei möglichem Dauerbetrieb,
- funktionierenden Sonnen- und Hitzeschutz an/in Gebäuden
- realistische Einsatzplanung in den Werken für technische Wartungen und Reparatur durch den Arbeitgeber

Übergriffe und Beleidigungen von unzufriedenen Kunden auf Personale, beispielsweise wegen defekter Klimaanlage oder ausgefallener Busse und Bahnen, lassen sich vermeiden. Solchen Bedingungen darf keine/r ausgesetzt sein, wenn man jeden Tag das Beste gibt, um den Laden am Laufen zu halten!

Wir fordern die Arbeitgeber auf, im Rahmen ihrer Fürsorgepflicht frühzeitig die notwendigen Maßnahmen zu veranlassen. Die EVG Betriebs- und Dienststellengruppen sowie betrieblichen Interessenvertreter werden genauer hinsehen und Missstände beim Namen nennen.

Downloads



Aushang

(PDF, 95.21 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/20-06-23-

Aushang_Praevention_Hitzewellen_004.pdf)